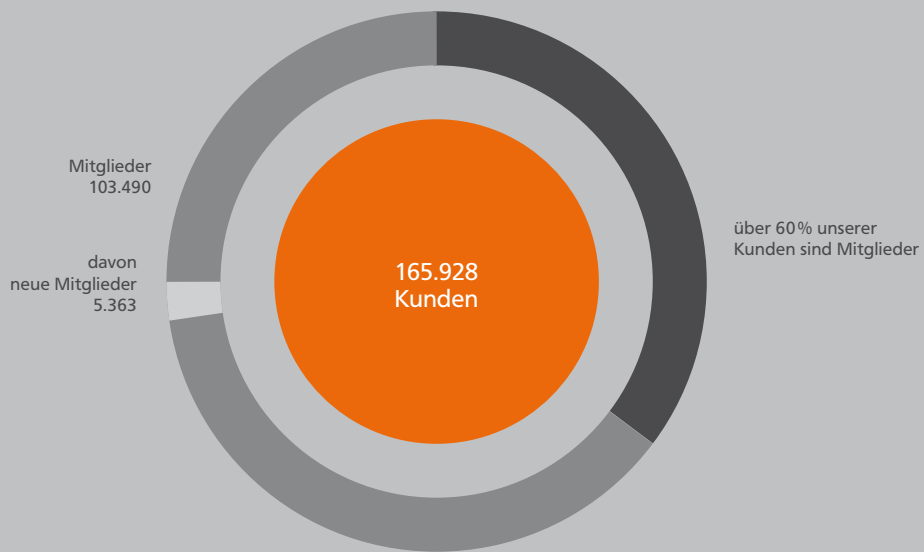


2015

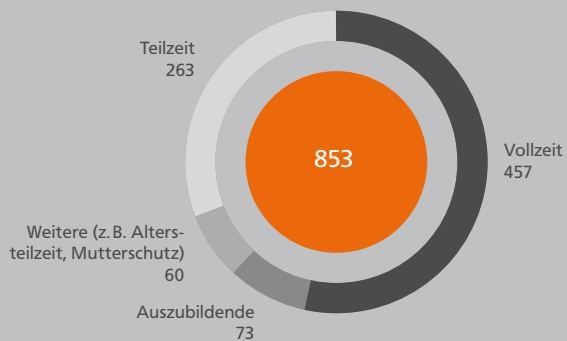
Geschäftsbericht
Gemeinsam erfolgreich



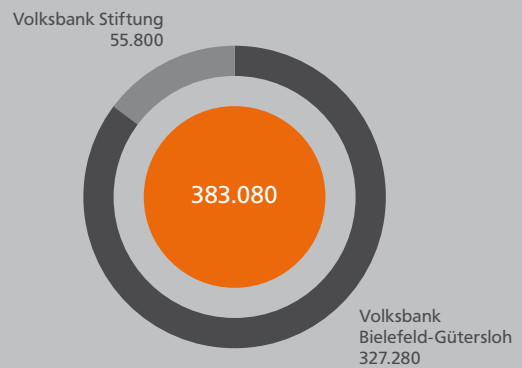
Kunden und Mitglieder



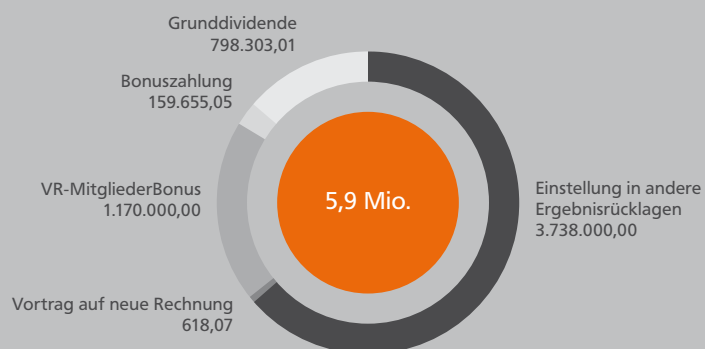
Mitarbeiter



Förderung für die Region in €



Gewinnverwendung und VR-MitgliederBonus in €



Gemeinsam erfolgreich

Inhalt

- 01 Vorwort des Vorstandes 4
- 02 Bericht des Aufsichtsrates 6
- 03 Das Geschäftsjahr 2015 – Bericht des Vorstandes 8
- 04 Ausblick 2016 16
- 05 Jahresabschluss 2015 19

2015

Als Genossenschaftsbank waren wir im vergangenen Jahr wieder Impulsgeber für die Region und verlässlicher Partner für unsere Kunden. Sichtbares Zeichen für diese erfolgreiche Partnerschaft ist eine Zahl: 10,4 % Kreditwachstum.

01

Vorwort des Vorstandes

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Resümee für das Jahr 2015 fällt positiv aus: Die thematisch vielfältigen Herausforderungen haben wir erfolgreich gemeistert. Verändertes Kundenverhalten und das weiterhin niedrige Zinsniveau haben uns veranlasst, die Volksbank Bielefeld-Gütersloh für die Zukunft neu auszurichten. Dabei ist unser Fokus wie immer auf unsere Mitglieder und Kunden gerichtet.

Die erfreulichen Zuwachszahlen in allen Geschäftsfeldern belegen, dass unsere Kunden diese Strategie honoriert haben. Mit einer Steigerung der Bilanzsumme um 5,9 % und einem Wachstum der bilanzwirksamen Kundenkredite um 10,4 % gegenüber dem Vorjahreswert hat die Volksbank Bielefeld-Gütersloh das Geschäftsjahr erfolgreich abgeschlossen. Ermöglicht wurde dieses positive Ergebnis durch die engagierte Leistung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Zahl der Mitglieder weiter gewachsen

5.363 Menschen haben sich 2015 für eine Mitgliedschaft bei ihrer Volksbank Bielefeld-Gütersloh entschieden. Wir freuen uns, dass unser Angebot des Mitglieder-Mehrwert-Programms so gut angenommen wird und die genossenschaftliche Idee die Menschen begeistert. Mit einer aktuellen Zahl von 103.490 Mitgliedern dürfen wir uns zu Recht »die starke Mitgliederbank der Region« nennen.

Standorte

Das abgelaufene Jahr stand ganz im Zeichen der Geschäftsstellenoptimierung. Mit unserer Standortwahl wollen wir unseren Kunden die beste Versorgung bieten und gleichzeitig unsere Wettbewerbsfähigkeit sichern. Dabei haben wir die Standorte gestärkt, die zukunftsfähig sind, und Geschäftsstellen geschlossen, die von den Kunden nicht ausreichend nachgefragt wurden. In Wiedenbrück, Stukenbrock, Bielefeld-Mitte und Heepen haben wir umfangreich investiert und geben damit ein klares Bekenntnis zu unserer Präsenz vor Ort. Ein besonderes Projekt war der Umzug von der Zentrale am Kesselbrink in die Interimslösung, die alte Stadtbibliothek an der Wilhelmstraße. Mit der Bürgerberatung der Stadt Bielefeld nutzen wir dort für zwei Jahre gemeinsam eine Fläche. Dies ist bundesweit einmalig. Der Umbau der Bielefelder Zentrale am Kesselbrink hat begonnen und wird 2017 fertiggestellt sein.

01



Der Vorstand (v. l.)
Thomas Sterthoff, Vorsitzender
Michael Deitert
Reinhold Frieling
Peter Zurheide

Gut aufgestellt ins neue Geschäftsjahr

Auch 2016 wird von einem intensiven Wettbewerb, Regulatorik und niedrigen Zinsen geprägt sein. Hinzu kommen große gesellschaftliche Herausforderungen, die uns alle betreffen. Mit der Neuausrichtung des Geschäftsstellennetzes haben wir unsere Volksbank zukunftsfähig gemacht und werden unsere Kunden – gemeinsam mit unseren Partnern aus der genossenschaftlichen FinanzGruppe – mit bedarfsgerechten Finanzierungs- und Anlagemöglichkeiten überzeugen.

Verabschiedung: Peter Zurheide geht in den Ruhestand

Unser langjähriges Vorstandsmitglied Peter Zurheide wird am 31. März 2016 in den Ruhestand verabschiedet. Als Genossenschaftler durch und durch hat Peter Zurheide stets mit Weitblick und Perspektive die Weichen unseres Hauses und der Vorgängerinstitute – Volksbank Brackwede und Bielefelder Volksbank – gestellt. Wir danken Herrn Zurheide für seinen unermüdlichen Einsatz für unsere Volksbank und für die genossenschaftliche Idee.

Konstruktive Zusammenarbeit

Allen unseren Mitgliedern und Kunden danken wir für das Vertrauen, das sie uns auch 2015 wieder geschenkt haben. Besonders bedanken wir uns bei den Vertreterinnen und Vertretern sowie den Mitgliedern der Beiräte und des Aufsichtsrates für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Mit ihrer Unterstützung konnten wir unsere starke Position auf dem regionalen Bankenmarkt weiter ausbauen.

Unser Dank gilt auch unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie haben mit hohem Einsatz und Motivation wesentlich zu unserem erfolgreichen Geschäftsergebnis beigetragen.

Thomas Sterthoff

Michael Deitert

Reinhold Frieling

Peter Zurheide

02

Bericht des Aufsichtsrates

Ein herausforderndes, thematisch vielfältiges und erfolgreiches Jahr 2015 liegt hinter uns. Viele Veränderungen haben das abgelaufene Geschäftsjahr begleitet, deren vorbereitende Entscheidungen wir uns als Aufsichtsrat nicht immer leicht gemacht haben.

Der Aufsichtsrat hat sich im Berichtsjahr regelmäßig vom Bankvorstand über die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Sachfragen informieren lassen, nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat in sechs gemeinsamen Sitzungen über die geschäftliche Entwicklung sowie über bedeutsame Geschäftsvorfälle und zukunftsichernde Projekte unterrichtet. Die Entscheidungen des Vorstandes waren für den Aufsichtsrat durch umfangreiche Informationen und ausführliche Beratung jederzeit transparent und nachvollziehbar. Die erbetenen Auskünfte wurden stets umfassend bereitgestellt und Beschlüsse in getrennten Abstimmungen gefasst.

Während der ordentlichen Sitzungen hat der Vorstand den Aufsichtsrat stets über den Geschäftsverlauf, die Vermögens-, Ertrags- und Risikolage der Bank in Kenntnis gesetzt. Die bankinternen Auswertungen wurden dabei ausführlich und sachgerecht besprochen. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat über alle wesentlichen geschäftspolitischen Vorgänge.

Darüber hinaus haben die Ausschüsse des Aufsichtsrates (Kredit-, Risiko-, Personal- und Prüfungsausschuss) regelmäßig getagt und die nach der Satzung erforderlichen Beschlüsse gefasst.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss 2015 sowie den Lagebericht geprüft. Mit dem Bericht des Vorstandes erklärt sich der Aufsichtsrat in allen Teilen einverstanden und stimmt dem Vorschlag des Vorstandes zur Gewinnverwendung, der im Einklang mit der Satzung steht, zu.

02



Jörg Seidel

Der Rheinisch-Westfälische Genossenschaftsverband e. V. wird die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes vornehmen und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilen. Der Aufsichtsrat ist über das Prüfungsergebnis umfassend informiert worden. Darüber hinaus hat der Rheinisch-Westfälische Genossenschaftsverband e. V. die Depotprüfung gemäß § 36 WpHG durchgeführt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete gute Arbeit im zurückliegenden Geschäftsjahr.

Gütersloh, im April 2016

A stylized, handwritten signature in blue ink that reads "Seidel". The signature is fluid and cursive, with the first letter 'S' being particularly large and prominent.

Jörg Seidel
Vorsitzender des Aufsichtsrates

03

Das Geschäftsjahr 2015 – Bericht des Vorstandes

Erfolgreiche Entwicklung 2015 fortgesetzt

Das zurückliegende Geschäftsjahr der Volksbank Bielefeld-Gütersloh verlief ausgesprochen erfolgreich. Die erfreulichen Zuwachszahlen in allen Geschäftsfeldern belegen, dass unsere Kunden unsere Unternehmensstrategie honorieren. Motor der guten Entwicklung war vor allem das Kredit- und Immobilienfinanzierungsgeschäft.

Die Bilanzsumme unserer Volksbank ist um 206,4 Mio. € auf 3,70 Mrd. € gestiegen und hat damit das geplante Gesamtwachstum übertroffen. Dies bedeutet einen Zuwachs von 5,9 % (Vorjahr: +3,0 %) und damit einen neuen Höchststand.

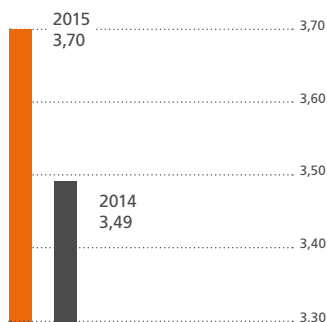
Für unsere Mitglieder und Kunden haben wir ein Gesamtvermögen (Kundeneinlagen und Wertpapiere) von insgesamt 3,63 Mrd. € betreut (Vorjahr: 3,53 Mrd. €). Die darin enthaltenen bilanzwirksamen Einlagen erhöhten sich um 1,9 % auf 2,78 Mrd. €. Ein höchst erfreuliches Plus von 10,4 % konnten wir darüber hinaus bei der Bereitstellung von Kundenkrediten verzeichnen.

Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh hat 2015 ihre Position auf dem heimischen Finanzmarkt weiter ausgebaut und gefestigt. Dank des guten Geschäftsergebnisses werden wir das Eigenkapital der Bank erneut aufstocken und unseren Mitgliedern eine angemessene Dividende ausschütten. So sehen wir uns für die Herausforderungen der Zukunft gut gerüstet.

Wachsende Mitgliederzahlen

165.928 Kunden zählte die Volksbank Bielefeld-Gütersloh zum Stichtag am 31.12.2015. Gut drei von fünf beziehungsweise insgesamt 103.490 Volksbankkunden sind gleichzeitig auch Mitglied. Im abgelaufenen Jahr haben sich 5.363 Menschen für eine Mitgliedschaft bei ihrer Volksbank Bielefeld-Gütersloh entschieden (Vorjahr: 4.329).

Bilanzsumme in Mrd. €



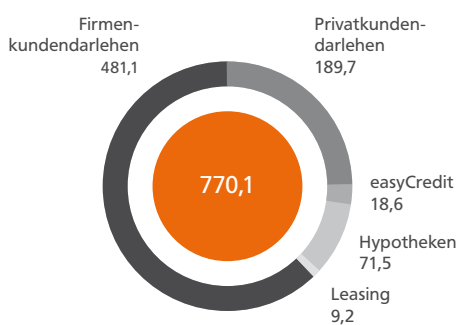
03

Mit dieser Mitgliederquote belegen wir unter den Genossenschaftsbanken in Rheinland und Westfalen eine Spitzenposition und sind die größte Personenvereinigung in unserer Region.

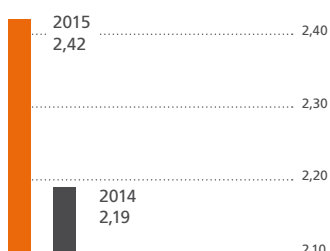
Unsere Mitglieder profitieren mit ihrer VR-BankCard Plus, der goldenen Mitgliederkarte, von attraktiven Rabatten oder Zusatzleistungen bei mittlerweile 292 Kooperationspartnern in der Region. Die Zahl der Geschäfte, Gastronomiebetriebe und Dienstleister, die Vergünstigungen gewähren, hat sich damit im vergangenen Jahr verdoppelt.

Ein besonderer Erfolg war das neue Konzept für die Mitgliederversammlungen mit einer Show des GOP Varietés. 7.000 Mitglieder besuchten die insgesamt sieben Veranstaltungen und genossen das abwechslungsreiche Programm aus Information und Unterhaltung. Wir freuen uns, dass unser exklusives Angebot für Mitglieder so gut angenommen wird.

Neukredite in Mio. €



Kundenforderungen in Mrd. €



Erfreuliche Kreditentwicklung

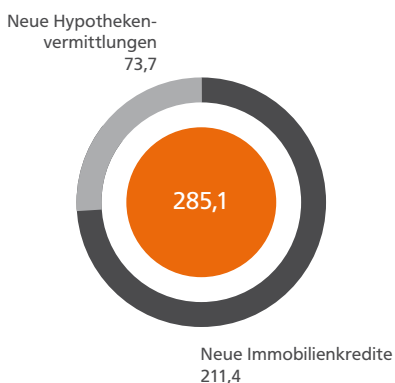
Mit 2,42 Mrd. € (Vorjahr: 2,19 Mrd. €) und einer Steigerung von 228,7 Mio. € um 10,4 % erzielte die Volksbank Bielefeld-Gütersloh einen neuen Höchststand. Der heimischen Wirtschaft ebenso wie privaten Investoren hat die Volksbank neue Kredite in Höhe von 770,1 Mio. € (Vorjahr: 636,1 Mio. €) zur Verfügung gestellt. Diese Steigerung um mehr als ein Fünftel belegt das äußerst investitionsfreudige Klima in unserer Region. Die Bandbreite des gewerblichen Mittelstandes, aus dem heraus Investitionsmittel nachgefragt werden, reicht vom Handwerker bis zu weltweit agierenden Firmen und Familienunternehmen. Der Wirtschaftsstandort Bielefeld-Gütersloh gehört weiterhin zu den stärksten Standorten in Deutschland.

Um 35,2 % stieg die Zahl der sogenannten Programmkredite von 721 (Vorjahr) auf 975. Darüber hinaus wurden 87 Förderanträge zur Existenzgründung vermittelt (Vorjahr: 61), was eine Steigerung um 42,6 % bedeutet. Die Vermittlung von Programmkrediten an heimische Landwirte hat sich mit 10,4 Mio. € mehr als verdoppelt.

03

Das Geschäftsjahr
2015 – Bericht des
Vorstandes

Baufinanzierungsgeschäft in Mio. €

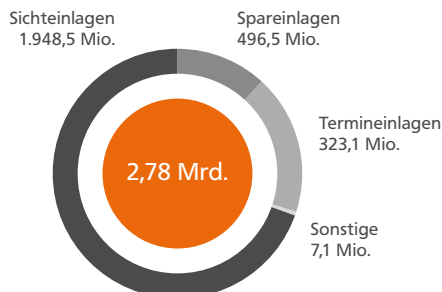


Das Baufinanzierungsgeschäft der regionalen Genossenschaftsbank hat sich sehr positiv entwickelt. Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh hat eine Kreditsumme von 285,1 Mio. € neu bewilligt. Diese entfällt auf Immobilienkäufer, Modernisierer, Investoren und Kapitalanleger. Die Neuzusagen an Bauherren wurden in 2015 erheblich gesteigert. Viele Menschen nutzen die aktuelle Niedrigzinsphase, um sich den Wunsch vom Eigenheim zu erfüllen.

Kundeneinlagen – Flexibilität im Vordergrund

Die Kundeneinlagen lagen leicht über dem Vorjahresniveau. Mit einer Summe von 2,78 Mrd. € verwaltete die Volksbank Bielefeld-Gütersloh 2015 52,7 Mio. € mehr als im Vorjahr (+ 1,9 %).

Kundeneinlagen in €



Ein Blick auf die einzelnen Sparten zeigt deutlich den Trend in der Niedrigzinsphase: Die Sichteinlagen auf Giro- oder Tagesgeldkonten nahmen um 158 Mio. € (+ 8,8 %) zu, während die Termin- und Spareinlagen um 65,6 Mio. € (- 16,9 %) bzw. 37,5 Mio. € (- 7,0 %) sanken. Die Kunden tendieren weiter zu kurzfristigen Anlagen, um finanziell flexibel zu bleiben.

Ebenso wichtig ist unseren Kunden der Aufbau einer ausgewogenen Vermögensstruktur. Das schlägt sich im guten Wertpapiergeschäft der Volksbank Bielefeld-Gütersloh nieder. Die Bestände auf den Depot- und Anlagekonten lagen bei 857,1 Mio. € (Vorjahr: 811,9 Mio. €). Die Bestände auf den Anlagekonten der zur genossenschaftlichen FinanzGruppe gehörenden Union-Investment-Gesellschaft verzeichneten einen Zuwachs von 11,4 %.

Das gesamte Anlagevermögen unserer Kunden (inkl. Lebensversicherungen und Bausparverträge) belief sich zum 31. 12. 2015 auf 4,11 Mrd. € (Vorjahr: 3,99 Mrd.). Dies entspricht einem Zuwachs von 3,0 %.

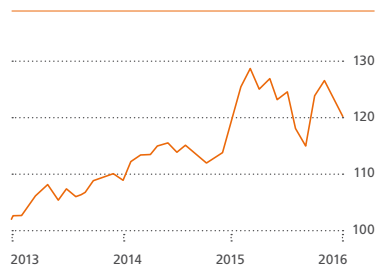
Die hauseigene Vermögensverwaltung hat sich gut entwickelt und ihren Platz in einem wettbewerbsstarken Markt behauptet. Wir konnten die Anzahl der Mandate um mehr als 13,0 % erhöhen und das Volumen um mehr als 15,0 % ausweiten.

03

Das für den Standort Bielefeld neue Angebot konnte sich etablieren und bietet weitere Entwicklungspotenziale.

Insgesamt wuchs das betreute Kundenvermögen – die Summe aus Kundeneinlagen und Wertpapiergeschäft – um 2,8 % auf 3,63 Mrd. €.

NachhaltigkeitsInvest
Indexierte Wertentwicklung



Ausgezeichneter »NachhaltigkeitsInvest«

Das Internetportal »ECoreporter.de« hat im Rahmen eines jährlichen Vergleichs den Fonds »Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest« zum nachhaltigen Mischfonds mit der besten Wertentwicklung in 2015 gekürt. Seit seiner Auflegung im Jahr 2009 hat der Fonds eine Wertsteigerung von 30,1 % verzeichnet. Allein im vergangenen Jahr legte der Fonds um 8,75 % zu. Für uns ist das die schöne Bestätigung, dass wir den Anlegerinteressen – solide Rendite erzielen, aber gleichzeitig auch nachhaltig und ökologisch investieren – mit einem attraktiven hauseigenen Produkt gerecht werden können.

Positive Entwicklung im Auslandsgeschäft

Eine zufriedenstellende Bilanz zog die Volksbank Bielefeld-Gütersloh mit Blick auf das Auslandsgeschäft 2015. Dank unseres eigenen SWIFT-Anschlusses profitieren unsere Kunden von einer besonders schnellen und direkten Zahlungsabwicklung. Dies trug zu einer deutlichen Steigerung der Exportakkreditivgeschäfte um 40 % bei. Auch die Devisengeschäfte haben sich gut entwickelt: Insgesamt wurden 5.807 Devisentransaktionen (Vorjahr: 4.589) abgeschlossen, 26,5 % mehr als 2014.

GENO Immobilien GmbH

Die Volksbank-Tochter GENO Immobilien GmbH profitierte vom anhaltenden Trend zum Eigenheim und hat die Summe der erzielten Verkaufspreise im vergangenen Jahr um 21,9 % auf 47,3 Mio. € steigern können. Besonders aktiv hat sich die GENO bei den vielen Immobilienprojekten gezeigt, die sie in der Region vorantreibt.

03

Das Geschäftsjahr
2015 – Bericht des
Vorstandes

So sind 2015 die Spatenstiche in den Baugebieten am Hollensiek (Bielefeld-Dornberg), in der Krullsbachau (Gütersloh-Isselhorst) sowie im Gerkens Hof (Schloß Holte-Stukenbrock) erfolgt. Mit Bauprojekten und Vermittlungen am Neumarkt und Ostmarkt gibt die Volksbank-Tochter Impulse für die Bielefelder Stadtentwicklung.

Starke Partner in der genossenschaftlichen FinanzGruppe

Erfreulich entwickelt hat sich 2015 auch das Geschäft mit den Partnern der genossenschaftlichen FinanzGruppe, deren Produkte die Volksbank Bielefeld-Gütersloh im Rahmen der ganzheitlichen Beratung anbietet. Die Menschen legen offenbar mehr Geld für die eigenen vier Wände zurück. Die Volksbank-Kunden haben im vergangenen Jahr 4.765 Bausparverträge abgeschlossen (+ 17,8%).

Auch die Zahl der bei dem genossenschaftlichen Verbundpartner R+V abgeschlossenen Lebensversicherungen ist 2015 leicht gestiegen – von 22.481 auf 22.826 (+ 1,5%). Der gesamte Rückkaufswert beträgt nun 265,3 Mio. € (+ 3 %). Im Neukundengeschäft der Lebensversicherungen wurde ein Volumen von 33,5 Mio. € (Vorjahr: 38,9 Mio. €) erreicht. Das entspricht einer Anzahl von 2.980 neuen Verträgen zur Risiko- und Altersvorsorge (Vorjahr: 3.184). Darüber hinaus sicherten sich unsere Kunden mit 1.423 Riester-Verträgen die staatlichen Prämien für ihre Zukunftsvorsorge (+ 2,8%).

Um ganze 13,5% legte zudem die Zahl der ebenfalls bei R+V neu abgeschlossenen Sachversicherungen zu (9.576 Stück). Im deutschlandweiten Vergleich nimmt die Volksbank Bielefeld-Gütersloh im Vermittlungsgeschäft somit einen Spitzenplatz unter den Genossenschaftsbanken ein.

In der Region präsent

Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh investiert weiter in zukunftsfähige Standorte. Um die wirtschaftliche Stärke und die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten, wurde das Geschäftsstellennetz konzentriert und optimiert.

03

In Zeiten zunehmender Digitalisierung, eines veränderten Kundenverhaltens und neuer Rahmenbedingungen wurden 2015 alle Volksbank-Standorte konsequent auf den Prüfstand gestellt. Es ist unser Ziel, das Geschäftsstellennetz entsprechend der jeweiligen örtlichen Auslastung zu optimieren. Die Geschäftsstellen in Stukenbrock, Wiedenbrück, Brockhagen, Ummeln, Heepen und Bielefeld-Mitte wurden umgebaut und den aktuellen Anforderungen angepasst. Sechs Geschäftsstellen mussten geschlossen werden, da deren Leistungen nicht mehr in vollem Umfang von den Kunden abgerufen wurden. Wir stehen für kurze Wege und schnelle Entscheidungen. Mitgliedern, die nicht mehr so mobil sind, bieten wir mit unserem »Mobilen Service« daher die Möglichkeit, Bankgeschäfte auch von zuhause aus zu erledigen.

Größtes Bauprojekt ist die Revitalisierung der Bielefelder Zentrale am Kesselbrink, die im Jahr 2017 fertiggestellt wird. Parallel dazu treibt die Volksbank aktiv die Quartiersentwicklung rund um Kesselbrink und Wilhelmstraße voran. Dazu hat sie 2015 auch das »Dieterle-Gebäude« erworben. Die Volksbank sieht großes Potenzial in der weiteren Entwicklung im Wilhelmstraßen-Viertel und bringt sich daher als Ideengeber und Investor ein.

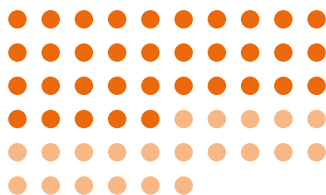
Zum Jahresende umfasste das Geschäftsstellennetz der Volksbank Bielefeld-Gütersloh 35 Standorte, dazu kamen 21 Selbstbedienungseinrichtungen sowie die immer stärker genutzten Online-Angebote. Für die Bargeldversorgung boten wir unseren Kunden 45 Geldausgabeautomaten und 38 Ein- und Auszahlungsgeräte an. In 2015 wurden 3.312.293 Verfügungen (Vorjahr: 2.919.113) mit einem Bargeldvolumen von 873,2 Mio. € (Vorjahr: 767,5 Mio. €) getätigt.

Mehr als finanzielle Förderung

Als regionale Genossenschaftsbank übernehmen wir gerne Verantwortung. 2015 haben wir 327.280 € Spenden für soziale und gemeinnützige Zwecke zur Verfügung gestellt. 400 Vereine und Organisationen konnten auf diese Weise wichtige Projekte anschieben.

Geschäftsstellennetz

Geschäftsstellen
35

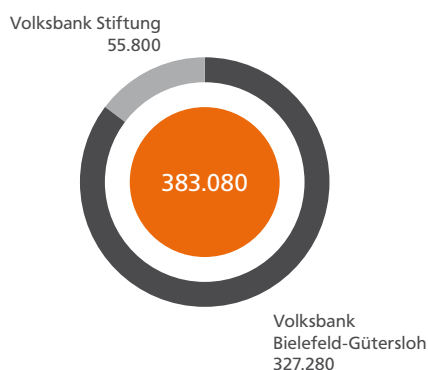


SB-Geschäftsstellen
21

03

Das Geschäftsjahr
2015 – Bericht des
Vorstandes

Spendenförderung für die Region in €



Die Volksbank Stiftung hat zusätzlich das ehrenamtliche Engagement in der Region mit 23 Projekten und 55.800 € unterstützt. Angesichts der aktuellen gesellschaftlichen Situation hat die Volksbank zu einer Förderausschreibung »Flüchtlingsintegration« mit einem Gesamtvolumen von 24.000 € aufgerufen. Die zahlreichen Bewerbungen haben eindrucksvoll gezeigt, wie engagiert sich die Menschen aus unserer Region für ein gesellschaftliches Miteinander einsetzen. Zusätzlich haben wir als Soforthilfe mehreren Organisationen, die stark in die Flüchtlingshilfe eingebunden sind, einen Gesamtbetrag von 42.000 € zur Verfügung gestellt.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

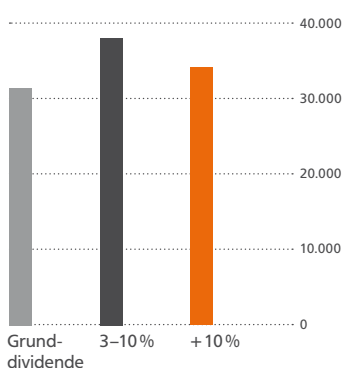
Am 31.12.2015 beschäftigte die Volksbank Bielefeld-Gütersloh 853 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Anzahl der Beschäftigten hat sich damit um 26 verringert.

73 Beschäftigte davon waren in der Ausbildung (Vorjahr: 75). Inzwischen haben 26 von ihnen ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen, zwei davon mit Auszeichnung. Wir legen großen Wert auf die Ausbildungsqualität. 2015 erhielten wir erneut das Siegel »TÜV geprüfter Ausbildungsbetrieb«, eine Auszeichnung für besonders hohe Standards in der Ausbildung. Die Besetzung von Stellen mit Nachwuchs aus dem eigenen Haus ist ebenso ein fester Bestandteil der Personalstrategie wie die regelmäßige Weiterbildung aller Beschäftigten. Daher wurden im vergangenen Jahr rund 651.000 € in Seminare und Schulungen investiert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben 1.441 interne und externe Seminartage absolviert.

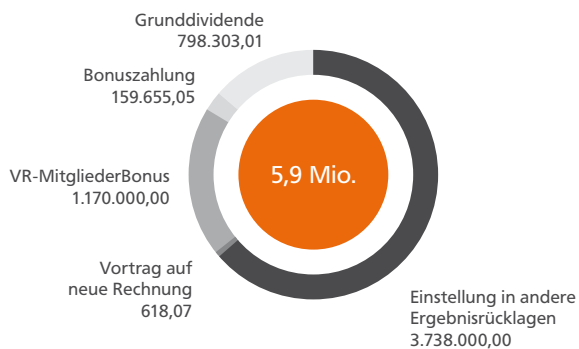
Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Unsere Mitglieder sind an unserem Geschäftserfolg beteiligt. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Vertreterversammlung eine Grunddividende von 2,5 % sowie einen Bonus von 0,5 % vor. Über den VR-Mitgliederbonus können unsere Mitglieder insgesamt einen Ertrag von bis zu 13 % erreichen.

Erträge nach Mitgliederzahlen in %



03

Gewinnverwendung
und VR-MitgliederBonus in €

Die Höhe richtet sich nach der Anzahl der Bonuspunkte, also der Intensität der Geschäftsbeziehung sowie der Anzahl der gezeichneten Geschäftsanteile. Für den VR-MitgliederBonus wurden 1.170.000 € an Rückstellungen gebildet. Insgesamt haben wir 2.127.958 € an unsere Mitglieder ausgeschüttet.

2,5% Grunddividende	798.303,01 €
0,5% Bonuszahlung	159.655,05 €
Einstellung in andere Ergebnisrücklagen	3.738.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	618,07 €
Insgesamt	4.696.576,13 €

Dank für das Engagement

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben im vergangenen Jahr erneut mit hoher Motivation und viel Einsatz ein gutes Ergebnis erzielt. Sie zeigten in Zeiten neuer Herausforderungen die nötige Veränderungsbereitschaft und haben unsere starke Position am hart umkämpften Markt weiter gefestigt. Für unsere Kunden sind sie immer ein verlässlicher Partner gewesen. Daher geht unser herzlicher Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Mit dem Betriebsrat unseres Hauses verbindet uns eine vertrauensvolle und von Offenheit geprägte Zusammenarbeit. Der Vorstand bedankt sich für die vom Betriebsrat im Interesse unserer Volksbank geleistete Arbeit.

Wir danken unseren Kunden und Mitgliedern für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Unser Dank gilt auch den regionalen Beiratsmitgliedern für ihre Anregungen und Empfehlungen, die einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Kundenorientierung leisten.

Unser besonderer Dank gilt den Mitgliedern unseres Aufsichtsrates für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

04

Ausblick 2016

Quartiersentwicklung

In diesem und im kommenden Jahr wird mit der Revitalisierung des Kesselbrinks unsere größte Investition fortgesetzt. Parallel dazu treiben wir aktiv die Quartiersentwicklung rund um den Kesselbrink und die Wilhelmstraße voran. Ende des Jahres möchten wir unsere neue Geschäftsstelle in Gütersloh-Isselhorst im Komplex der Brennerei Elmendorf beziehen. Mit unseren Investitionen werten wir die Standorte auf und leisten einen wesentlichen Beitrag zur Stadtentwicklung.

MitgliederVersammlungen

Unsere MitgliederVersammlungen mit dem Programm des GOP Varietés waren im vergangenen Jahr ein Publikumsmagnet: 7.000 Mitglieder waren begeistert. An diesen Erfolg wollen wir in Zukunft anknüpfen und darüber hinaus neue Highlights setzen.

Anhaltend positives Kreditgeschäft erwartet

Wie auch 2015 ist vor dem Hintergrund der prognostizierten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und der anhaltend niedrigen Zinslandschaft mit einem weiteren Wachstum im Kreditgeschäft zu rechnen. Im Einlagengeschäft ist zu erwarten, dass der Trend zu kurzfristigen Anlageprodukten weiter bestehen bleibt und die Anleger weiter »auf Sicht« fahren.

Herausforderungen annehmen

Für 2016 stellt sich die Volksbank Bielefeld-Gütersloh auf einen weiterhin außerordentlich intensiven Wettbewerb am Markt für Finanzdienstleistungen ein. Parallel dazu werden voraussichtlich die Zinserträge weiter zurückgehen. Jedes Unternehmen ist angehalten, ein konsequentes Kostenmanagement zu betreiben. Auch für uns ist dies ein wichtiges Thema, das wir immer im Auge haben.

Die zunehmende Digitalisierung wird in den nächsten Jahren für die gesamte Branche ebenfalls erhebliche Herausforderungen bereithalten. Wir sind gewappnet und werden diesen Themen mit Stärke und Innovationskraft begegnen.

04

Neue Chancen ergreifen

Unser Angebot der regionalen und individuellen Vermögensverwaltung hat sich auch am Standort Bielefeld gut etabliert. Unser Marktpotenzial haben wir damit weiter ausbauen können und sehen auch weiterhin gute Entwicklungsmöglichkeiten für diesen Bereich. Ziel ist es, die Bedürfnisse und Wünsche unserer Kunden optimal zu erfüllen.

paydirekt startet

Gemeinsam mit den anderen Mitgliedern der genossenschaftlichen FinanzGruppe sowie mit Vertretern fast aller deutscher Banken starten wir mit einem neuen Online-Bezahlverfahren: paydirekt. Es vereint Vorteile bestehender Systeme – wie Einfachheit und Komfort beim Zahlvorgang – mit den Vorzügen, die nur eine Bank bieten kann: Sicherheit und Datenschutz nach deutschem Standard. So können sich unsere Kunden bei ihren Onlineeinkäufen auf das Sicherheitssystem ihrer Volksbank verlassen.

Wir bleiben in Bewegung und gehen die Zukunftsthemen aktiv an. Wir sind überzeugt, dass die Volksbank Bielefeld-Gütersloh auch im kommenden Jahr über viele positive Entwicklungen berichten kann.

Bilanzsumme



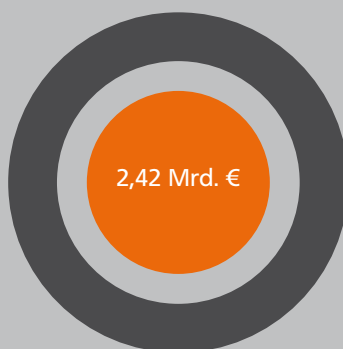
Zuwachs
+ 5,9 %

Kundeneinlagen



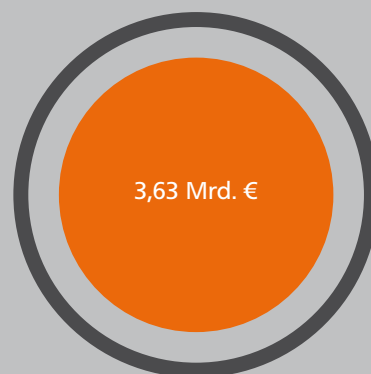
Zuwachs
+ 1,9 %

Kundenkredite



Zuwachs
+ 10,4 %

Betreutes Kundenvermögen



Zuwachs
+ 2,8 %

Jahresbilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Zuständiger Prüfungsverband

RWGV –

Rheinisch-Westfälischer Genossenschaftsverband e. V.

Mecklenbecker Straße 235–239

48163 Münster

Der vollständige Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) sowie der Lagebericht werden im April 2016 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverband e. V. Münster versehen. Der vollständige Jahresabschluss und der Lagebericht werden nach der Genehmigung durch die Vertreterversammlung im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Aktiva

	€	€	€	2015 €	2014 T€
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			31.099.315,51		27.710
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			27.608.600,57		34.151
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	27.608.600,57				(34.151)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	58.707.916,08	0
2. Schultitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schultitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			41.272.971,06		73.348
b) andere Forderungen			15.704.549,44	56.977.520,50	20.263
4. Forderungen an Kunden				2.420.979.683,72	2.192.319
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	778.348.201,46				(752.899)
Kommunalkredite	34.628.757,80				(33.515)
5. Schuldverschreibungen u. andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		97.881.044,15			92.823
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	89.940.429,13				(92.823)
bb) von anderen Emittenten		888.314.708,48	986.195.752,63		870.972
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	746.783.482,89				(817.915)
c) eigene Schuldverschreibungen			122.393,18	986.318.145,81	104
Nennbetrag	119.400,00				(99)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				30.797.220,00	30.388
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			93.831.531,97		90.965
darunter: an Kreditinstituten	6.421.521,17				(6.836)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.159.274,00	94.990.805,97	2.801
darunter: bei Kreditgenossenschaften	1.050.000,00				(1.050)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				150.000,00	150
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				863.179,88	1.115
darunter: Treuhandkredite	863.179,88				(1.115)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			106.458,00		125
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	106.458,00	0
12. Sachanlagen				38.584.553,63	38.966
13. Sonstige Vermögensgegenstände				12.371.187,34	18.193
14. Rechnungsabgrenzungsposten				1.021,92	18
Summe der Aktiva				3.700.847.692,85	3.494.411

Passiva

				2015	2014
	€	€	€	€	T€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			96.745.478,00		5.345
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			398.515.851,58	495.261.329,58	386.059
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		482.026.569,53			499.118
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		14.426.741,74	496.453.311,27		34.918
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		1.948.529.220,10			1.790.525
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		323.148.883,45	2.271.678.103,55	2.768.131.414,82	388.751
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			5.168.125,09		7.422
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	5.168.125,09	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				863.179,88	1.115
darunter: Treuhandkredite	863.179,88				(1.115)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				3.532.113,64	5.251
6. Rechnungsabgrenzungsposten				381.057,64	320
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			35.510.673,11		33.652
b) Steuerrückstellungen			1.528.000,00		1.248
c) andere Rückstellungen			14.849.771,98	51.888.445,09	12.722
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				1.910.000,00	1.910
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				119.400.000,00	79.400
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) gezeichnetes Kapital			32.815.450,98		31.640
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		78.400.000,00			77.400
cb) andere Ergebnisrücklagen		138.400.000,00	216.800.000,00		132.999
d) Bilanzgewinn			4.696.576,13	254.312.027,11	4.616
Summe der Passiva				3.700.847.692,85	3.494.411
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		113.659.716,65			108.438
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	113.659.716,65		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) unwiderrufliche Kreditzusagen		246.518.070,76	246.518.070,76		179.851
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Gewinn- und Verlustrechnung

				2015	2014
	€	€	€	€	T€
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		79.749.741,01			81.994
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		17.875.285,25	97.625.026,26		19.249
2. Zinsaufwendungen			17.425.236,53	80.199.789,73	29.502
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			404.868,40		356
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.525.477,43		1.325
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			160.000,00	2.090.345,83	100
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			28.281.922,69		25.378
6. Provisionsaufwendungen			3.083.734,32	25.198.188,37	2.950
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				3.756.494,08	3.584
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		37.412.333,32			35.876
ab) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		6.547.393,06	43.959.726,38		8.257
darunter: für Altersversorgung	1.147.484,02				(2.010)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			22.391.328,70	66.351.055,08	22.258
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				3.958.861,76	4.831
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				5.636.839,67	5.667
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00		0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			22.477.918,63	22.477.918,63	3.497
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			413.915,07		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	413.915,07	1.007
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
19. Überschuss der normalen Geschäftstätigkeit				57.362.065,06	27.149
20. Außerordentliche Erträge			1.613.815,20		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				1.613.815,20	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			10.125.291,84		8.363
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			182.297,71	10.307.589,55	171
24a. Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken				40.000.000,00	10.000
25. Jahresüberschuss				8.668.290,71	8.615
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				30,36	1
				8.668.321,07	8.616
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				8.668.321,07	8.616
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			1.000.000,00		1.000
b) in andere Ergebnisrücklagen			2.971.744,94	3.971.744,94	3.000
29. Bilanzgewinn				4.696.576,13	4.616

Verantwortung

Vorstand

Thomas Sterthoff, Vorsitzender
Ressorts: Gesamtvertriebssteuerung,
Firmenkunden, Vermögensmanagement,
Treasury/Handelsgeschäfte, Unternehmens-
kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Regionale Zuständigkeit: Bielefeld,
Gütersloh, Steinhagen

Michael Deitert
Ressorts: Personal, Unternehmens-
planung und -steuerung, Controlling,
Regulatorik, Organisation
und IT-Service, Interne Revision
Regionale Zuständigkeit:
Rheda-Wiedenbrück, Herzebrock, Verl

Reinhold Frieling
Ressorts: Marktfolge, Finanzwesen,
Rechnungswesen, Bilanzen, Steuern,
Zahlungsverkehr, Beauftragtenwesen,
Allgemeine Verwaltung
Regionale Zuständigkeit: Gütersloh,
Peckeloh, Benteler, Bokel

Peter Zurheide
Ressorts: Privatkunden, Bau- und
Immobilienfinanzierung, Direktbank
Regionale Zuständigkeit: Bielefeld,
Schloß Holte-Stukenbrock

Aufsichtsrat

Jörg Seidel Geschäftsführer
(Vorsitzender des Aufsichtsrates)
Michael Mersch Steuerberater
(stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates)

Jürgen Both, Geschäftsführer
Henrike Gieselmann, Geschäftsführerin
Martin Goldbeck, Pensionär
Fritz Husemann, Geschäftsführer
Thomas Kahmann, Geschäftsführer
Heiner Kollmeyer, Landwirt
Norbert Leopoldseder, Steuerberater
Carola Nüßing, Geschäftsführerin
Jürgen Peterburs, Geschäftsführer
Jörg Schmedthenke, Geschäftsführer
Hans Schmitz, Maler- und Lackiermeister
Joachim Scholz, Rechtsanwalt
Ernst-Dieter Thorwesten, Geschäftsführer
Dr. Heiner Wortmann, Wirtschaftsprüfer
und Steuerberater

Arbeitnehmervertreter

Christina Blankert, Teamleiterin Vorstands-
assistenz/Öffentlichkeitsarbeit
Thorsten Flues, Betreuer Firmenkunden
Olaf Husemann, Teamleiter Vertriebsunter-
stützung Finanzierungen
Franz-Josef Kleinekofort, Betreuer Firmenkunden
Martin Köster, Interne Revision
Dieter Kornfeld, Betreuer eBanking
Klaus Poggenpohl, eBanking Support
Volker Tracht, Betreuer Vermögensmanagement

Impressum

Herausgeber
Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG
Friedrich-Ebert-Straße 73-75
33330 Gütersloh

info@volksbank-bi-gt.de
www.volksbank-bi-gt.de
www.facebook.com/VolksbankBielefeldGuetersloh

Konzeption und Design
www.identitygroup.de

Druck und Herstellung
www.gieselmanndruck.de



Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG
Friedrich-Ebert-Straße 73–75
33330 Gütersloh
Telefon 05241 104-0
Telefax 05241 104-204

info@volksbank-bi-gt.de
www.volksbank-bi-gt.de